

Diätenerhöhung: „Ein unerhörter Vorgang“

BRILON. „Ein unerhörter und instinktosser Vorgang“, so nennt Holger Borkamp, Pressesprecher des CDU-Stadtverbandes Brilon, die Diätenerhöhung im NRW-Landtag.

Während die Kommunen im Land mit Milliarden-Defiziten zu kämpfen haben, kündigt sich der Landtag um die Verbesserung der Altersversorgung der Abgeordneten. Viele Mitglieder im CDU-Stadtverband Brilon sind über diesen Vorgang massiv erbost. Anscheinend hat man im Düsseldorf-Landtag immer noch nicht verstanden, dass es große finanzielle Verwerfungen in den kommunalen Haushalten gibt. Da ist eine Diätenerhöhung für die Altersversorgung der Abgeordneten um 500 Euro monatlich vollkommen fehl am Platz. Die Abgeordneten des NRW-Landtages erhalten monatlich eine Pauschale in Höhe von 10 200 Euro, aus der auch die Altersversorgung finanziert wird.

Ski-Schule für Jugendliche

OLSBERG. Der Ski-Club Olsberg bietet vom 27. bis 29. Dezember eine Ski-Schule für Kinder und Jugendliche an. Die Kurse finden jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr statt. Anmeldungen sind erforderlich unter der Adresse: juergenmiddel@web.de.

Soziales Engagement: Gruppenleiter gesucht

Kreisverband des Roten Kreuzes benötigt Jugendliche ab 16 Jahren

BRILON. Das Deutsche Rote Kreuz braucht Gruppenleiter für die Leitung von Jugendrotkreuzgruppen. Eine Ausbildung wird beim Kreis und beim Landesverband angeboten.

Seit dem Sieg beim Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes (JKR) für die „Helping Hands“ und dem zweiten Platz für die „Red Angels“ aus Medebach haben die JKR-Gruppen viele neue Mitglieder bekommen. Das freut die Gruppenleiter, denn die Kinder sind mit großem Eifer bei der Sache. Auch in Winterberg gibt es seit Jahren zwei JKR-Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, die „Rettophanten“ und eine



Ganz spielerisch Integration gelebt

Im Kindergarten des Caritasverbandes Brilon lernen Kinder mit und ohne Behinderungen das Leben miteinander

BRILON. Nach der überaus erfolgreichen Premiere des Bewegungsaktionstages im Januar dieses Jahres, gestalteten der Caritas-Kindergarten St. Andreas sowie der TV Brilon gemeinsam die Fortsetzung, diesmal in der Vierfachturnhalle.

Kinder und Eltern aus der Regel- sowie aus beiden heilpädagogischen Gruppen und auch vom TV Brilon selbst sorgten für ein fast volles Haus. Seit 2008 ist der Kinder-

garten als Bewegungskinder- garten vom Landessportbund NRW zertifiziert und hat Bewegung in verschiedenen Aktionen wie dieser, aber auch als tagtägliches Element fest im Kindergartenalltag verankert. So kam schnell Fahrt auf bei den Kindergartenkids und der Kinderturngruppe des TV. Mit Hilfe der Kindergarten-Mitarbeiterinnen sorgten die TV-Brilon-Akteurinnen mit abwechslungsreichen Bewegungsspielen dafür, dass keine Langeweile aufkam. Zudem erlangten alle Kinder beim Laufen, Werfen und Springen das MIKE-Sportabzeichen der

Volksbank Brilon in Gold oder Silber.

Und auch die Eltern setzten sich schnell in Bewegung, wenn bei einem schwierigeren Hindernis mal eine helfende Hand gefragt war. Mit gesunden Sportler-Snacks aus Möhren, Tomaten, Gurken und Paprika sowie Getränken war außerdem auch für die wichtige Stärkung zwischendurch gesorgt.

Das besondere der Veranstaltung erwies sich einmal mehr als Normalität: Ohne Scheu und dafür mit viel Spaß sprangen und liefen hier Kinder mit und ohne Behinderung

durch die Turnhalle, freuten sich miteinander über ihre Erfolge und lachten gemeinsam über dieselben Dinge.

Kinder mit und ohne Behinderung turnten gemeinsam – das nennt man dann wohl gelebte Inklusion.

Der Kindergarten des Caritasverbandes Brilon bietet seit drei Jahren ein additives Konzept: Die beiden heilpädagogischen Gruppen wurden durch eine Regelgruppe ergänzt, so dass in den gemeinsamen Aktionen und im täglichen Umgang ganz spielerisch Integration und Inklusion gelebt werden. Kinder mit und ohne Be-

hinderung lernen auf diesem Weg, Stärken und Schwächen des anderen anzuerkennen und Unterschiede als selbstverständlich wahrzunehmen.

Zum Gelingen dieses fröhlich-sportlichen Nachmittages trugen nicht zuletzt die Organisatorinnen Melanie Feige und Nina Grosche vom Kindergarten sowie Ina Nitzsche vom TV Brilon bei.

Wer Fragen zum Kindergarten St. Andreas hat oder die Einrichtung gerne einmal kennenlernen möchte – Das Team von St. Andreas steht jederzeit gerne unter ☎ 02961 1580 zur Verfügung.

Hatten gemeinsam eine prima Zeit: Kinder mit und ohne Behinderung aus dem Kindergarten und vom TV Brilon. Foto: Caritasverband Brilon

Reiseprogramm der VHS führt in die weite Welt

ALTKREIS. Die Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg bietet 2012 wieder ein interessantes Reiseprogramm an. Anfang 2012 geht es nach Westafrika. Dort ist eine Reisegruppe unterwegs in Benin. Diese Reise ist leider bereits ausgebucht.

Berlin ist der VHS vom 31. März bis 3. April eine Reise wert. Auf dem Plan stehen Museumsinsel, Brandenburger Tor, Reichstagsgebäude, und Pergamonmuseum.

Wo Frankreich am fröhlichsten ist: Das ist zu sehen auf einer zwölfstägigen Reise (17. bis 28. Mai) an die Loire, den Atlantik, das Périgord, die Auvergne und nach Lyon. Es geht zu den Schlössern der Loire, nach La Rochelle, das malerische Le Puy-en-Velay und die ursprünglichen Orte, die von den Touristenströmen noch nicht entdeckt wurden, stehen ebenfalls auf dem Reiseplan. Nicht zuletzt kommen die Mitreisenden auch in den Genuss der regionalen Spezialitäten aus Küche und Keller.

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz ist Ziel einer Busreise vom 27. Juni bis 1. Juli. Nirgendwo in Deutschland finden sich UNESCO-Welterbestätten in so großer Zahl, wie in der Region Anhalt-Dessau. Besucht wird Oranienbaum, eine im niederländischen Barock angelegte Stadt, Schloss Mosigkau sowie die Wörlitzer Anlagen. Auch die Lutherstadt Wittenberg gehört zum Besichtigungsprogramm ebenso wie die Handelstadt Halle an der Saale und Köthen, in der J. S. Bach als Hofkapellmeister wirkte.

In den Sommerferien (21. bis 28. Juli) ist **Island**, die Insel aus Feuer und Eis, ein Reiseziel. Von Reykjavik über Thingvellir, Gullvoss, Skaffell-Gletscherlagune, Höfn, Egilsstadir und Myvatn über Godafoss nach Akureyri und zurück nach Reykjavik führt die Rundreise.

Siebenbürgen (12. bis 19. September) liegt im Zentrum des heutigen Rumäniens und zählt zu den traditionsreichsten Kulturlandschaften Europas. Diese Flugreise führt u. a. in die Städte Kronstadt, Klausenburg, Hermannstadt und Schässburg. Diese Reise will auch besondere Kontakte und Begegnungen ermöglichen. So z. B. ein Besuch bei dem Plarner und Schriftsteller Eginald-Schlattner, der als Zeitzeuge der letzten 60 Jahre über das Leben in Siebenbürgen und die Zeit des Kommunismus berichten wird.

Die beliebte VHS-Wanderstudienreise (30. September bis 3. Oktober) geht in den **Rheingau** und ins UNESCO-Welterbe Mittelrheintal mit dem Rheinsteig, auf den Spuren deutscher Geschichte, Literatur und des Weinbaus.

In den Herbstferien ist **Sri Lanka**, das ehemalige Ceylon (6. bis 20. Oktober), das große Ferneisziel. Die Ruinenstädte von Anuradhapura und Polonnaruwa sowie der sagenhafte Felsenpalast von Sigiriya sind kulturhistorische steinerne Zeugen einst mächtiger Reiche.

Den Abschluss des Reisejahres bildet **Hamburg** (14. bis 16. Dezember). Auf dieser adventlichen Kulturreise erwartet die Teilnehmer ein Kulturprogramm mit einer Inszenierung in der Hamburger Staatsoper, einem Theaterbesuch und vielen Sehenswürdigkeiten.

Für alle Reisen liegen in den Geschäftsstellen der VHS Brilon (☎ 02961 6416), Marsberg (☎ 02992 1280) und Olsberg (☎ 02962 3080) Reiseprospekte aus.

Selbstverständlich stehen diese auch im Internet unter www.vhs-bmo.de für Interessenten bereit.



Firmlinge musizieren im Josefsheim

WULMERINGHAUSEN. Das war eine gelungene Überraschung: Die Firmlinge aus Wulmeringhausen musizieren im Josefsheim im Rahmen ihrer Firmvorbereitung. Die Firmlinge aus Wulmeringhausen beim diesjährigen Ad-

vents nachmittags im Josefsheim für musikalische Unterhaltung. Mit Weihnachtsliedern und einem Adventsgebet trugen die Jugendlichen zur Freude der Bewohner und Besucher zum adventlichen Programm bei.

Anmeldung für Kindergarten ab 9. Januar möglich

BRILON. Alle Kinder, die ab August 2012 den AWO-Wald- & Kneippkindergarten „Hollenkinder“ besuchen möchten, können noch vom 9. bis zum 12. Januar dort angemeldet werden. An diesen Tagen nimmt das pädagogische Team des AWO-Waldkindergarten in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Ihre Anmeldung an den Schutzunterkünften (Waldhütte am Poppenberg oder im „Trollhaus“ Hintern Schönschede 43a) entgegen und steht für Informationen und Fragen zur Verfügung.

Auch Kinder, die im laufenden Kindergartenjahr 2012/13 aufgenommen werden sollen, können bereits angemeldet werden. Ab August 2012 ist für berufstätige Eltern auch eine Betreuung der Kinder bis 16 Uhr in Planung. Weitere Informationen ab dem 5. Januar 2012 wieder unter ☎ 0160/96354651.



Das Foto wurde 1888 vom Jittenberg aus in Niedermarsberg aufgenommen. Es zeigt rechts die ev. Emmauskirche. Außerdem blickt man rechts in die Neue Straße, heute Dr.-Rentzing-Straße. Das evangelische Pastoratshaus ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht erbaut gewesen, siehe freies Grundstück links neben dem Kirchturm.

Hilfe für den Warenkorb

Beliebter Bildband erbrachte bereits 2750 Euro an Spendengeldern

MARSBERG. Der beliebte Bildband „Marsberger Ansichten“ erbrachte schon jetzt 2750 Euro an Spendengeldern für gemeinnützige Vereine und Institutionen. Aktuell profitierte die evangelische Kirche, konkret: der Warenkorb, mit einer Unterstützung in Höhe von 250 Euro davon.

Der Bildband mit historischen Aufnahmen zu Nieder- und Obermarsberg für 19,95 Euro ist eine gern gelesene Publikation. Das Motto dieses Buches lautet frei nach dem Grußwort von Bürgermeister Klenner: „Der Bildband hilft uns vielleicht auch zu einer neuen Begegnung mit unseren Schwesterstädten Nieder- und Obermarsberg.“

Diese vielen „neuen Begegnungen“ dürfen nicht nur die Leser des Buches beim Betrachten der alten Bilder erfahren, sondern auch verschie-

dene gemeinnützige Marsberger Vereine und Institutionen, die schon jetzt Spendengelder erhalten haben. Der Spendenbetrag an die evangelische Kirche in Marsberg wurde nun auf insgesamt 1100 Euro aufgestockt.

Somit hat die evangelische Kirche insgesamt 850 Euro für ihre Stiftung „Evangelisch in Marsberg“ erhalten. 250 Euro reichte die evangelische Kirche an den Marsberger Warenkorb weiter, der unter dem Aktionsbündnis Ökumene steht. Pastor Markus Pape und Ursula Brandenburg vom Warenkorb freuten sich über die neuerliche Spende.

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit benötigen sie das Geld, um sozial schlechter gestellten Menschen ein wenig die Not zu lindern, so dass auch sie „Weihnachten“ erfahren dürfen.

Wer weiterhin etwas Gutes tun möchte und Interesse an der Heimatgeschichte sowie an historischen Fotos aus Nieder- und Obermarsberg hat, der kann den Bildband „Marsberger Ansichten“ für 19,95 Euro bei Marktkauf Marsberg sowie bei der Druckerei Boxberger erwerben – inklusive der aktuellen, Gratis-Weihnachtsgabe, einer Postkarte mit historischem Motiv.

Natürlich ist das Buch auch bei den Buchhandlungen Podszun und Schreiber sowie an der Tankstelle Bunsen erhältlich.

Die, die den Marsberger Warenkorb zusätzlich unterstützen möchten, können unter dem Stichwort „Spende Warenkorb Marsberg“ auf dem Konto 2005987027 des Kirchenkreises Marsberg, BLZ 35060190, KD-Bank Dortmund, ihren Beitrag leisten.